



Walburga Lutz mit der Osterkerze von St. Maria-St. Vicelin, deren Gestaltungskünstler anonym bleiben möchte. FOTO: SABINE NITSCHKE

Osterkerze wiegt zehn Kilo

NEUMÜNSTER. Pfarrer Peter Wobs wird in der Osternacht beim Einzug in die Kirche St. Maria-St. Vicelin am Bahnhof Neumünster schwer zu tragen haben. Exakt zehn Kilo ist die Osterkerze schwer, die in diesem Jahr von einem aus hauchdünnen Wachsplatten kunstvoll gestaltete Logo vom Heiligen Jahr der Barmherzigkeit geziert wird. „Das ist super geworden“, zollte Walburga Lutz, die ehemalige Leiterin der Kita St. Elisabeth, dem Künstler höchste Anerkennung. Der hatte die Kerze am Mittwochabend nur schnell abgegeben im Eduard-Müller-

Haus, wollte seinen Namen auch nicht veröffentlicht wissen. Immerhin verriet Gemeindefereferentin Julia Welde- mann: „Es ist nicht seine erste Osterkerze.“ Die ein Meter lange Kerze wird um 22 Uhr am Feuer auf dem Platz vor der Kirche entzündet und dann zum Altar getragen. Zum ökumenischen Osterfeuer auf dem Großflecken am Ostersonntagabend nimmt Weldemann die schon ziemlich heruntergebrannte vom Vorjahr mit. „Damit die aktuelle bei der Hitze keinen Schaden nimmt. Die muss schließlich noch ein ganzes Jahr halten.“ *sn*